

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen.

Herzlich willkommen

Zum neuen Schuljahr 2009/10 heiÙe ich alle Schülerinnen und Schüler und alle Kolleginnen und Kollegen herzlich willkommen und wünsche viel Erfolg.

Besonders begrüÙe ich die neuen **Fünftklässler**. Der Besuch einer weiterführenden Schule ist ein Ereignis, das mit Freude, Spannung, vielleicht auch mit gewissen Sorgen betrachtet wird. Ich würde mir wünschen, dass unsere jüngsten Schülerinnen und Schüler lange das Interesse und die Begeisterung der ersten Monate behalten und gute Erfahrungen am WHG machen. Wir werden unseren Teil dazu beitragen, dass der Start gelingt.

Ein herzliches Willkommen gilt auch den **neuen Eltern**. Das WHG hat in der Öffentlichkeit den Ruf eines guten Klimas in der Schule und in der Zusammenarbeit mit den Eltern. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus hilft mit zum Schulerfolg. Unser Elternbeirat mit den beiden Vorsitzenden Frau Jung und Frau Gütschow hilft bei Fragen gerne weiter.

Personelle Veränderungen

Am Ende des letzten Schuljahres wurde **OStR' Staudenmayer** in den Ruhestand verabschiedet. Sie hat 37 Jahre lang am WHG unterrichtet. **StD' Wetzel** war 4 Jahre an unserer Schule und leitet ab dem neuen Schuljahr das Hohenstaufen-Gymnasium. Der Stadtpfarrer von St. Maria, **Herr Sauter**, wechselt an eine andere Schule, da das WHG in römisch-katholischer Religion gut versorgt ist. Die Referendarinnen **Frau Budinger**, **Frau Hornung**, **Frau König** und **Frau Wagner** sind anderen Schulen zugewiesen worden. Ich danke allen diesen Kolleginnen und Kollegen für ihre Arbeit an unserer Schule und wünsche ihnen alles Gute für die Zukunft.

Neu an unserer Schule sind **Frau Boos** (E, F), die ja bereits als Referendarin bei uns war, **Herr Geist** (rk Rel, G), **Frau Hofmann** (M, Sport), **Herr Huttenlocher** (Bio, Ch), **Frau Leiber** (Sport, Bk) und **Frau Stommel** (E, Span). **Frau Uebele** wird nach ihrem Erziehungsurlaub mit sieben Stunden Deputat ans WHG zurückkehren. Die Referendarinnen

und Referendare, die seit Februar bei uns sind, übernehmen jetzt einen selbständigen Lehrauftrag: **Frau Küttner** (E, F), **Frau Lang** (Bio, D), **Herr Mühleisen** (D, G), **Frau Stöger** (E, Span) und **Herr Trapp** (D, Gmk, E).

Schulfest

In diesem Jahr spielte das Wetter mit. Wir mussten nicht wie in den vergangenen drei Jahren ins Schulgebäude ausweichen, sondern konnten zahlreiche Klassenaktivitäten und das abendliche Fest auf dem Sporthof bzw. im Osthof abhalten. Die Klassen hatten sich wieder mit ihren Beiträgen viel Mühe gegeben: vielerlei Spiele (Luftballon-Dart, „Wetten dass“, Spielcasino, Hindernis-parcours,...), kulinarische Angebote (Eiscafé, Schokofrüchte, Fruchtsäfte) und Informationen über das Projekt Patenkind und über Afrika. Das Elterncafé war mit seinem großartigen Kuchenangebot wieder ein Glanzpunkt. Ein Höhepunkt war das Fußballspiel zwischen Schülern und Lehrern, das die Schüler trotz großem Einsatz der Lehrer deutlich für sich entschieden. Auch die Aufführung der Tanz – AG unter der Leitung von Johannes Blattner kam bei den Besuchern sehr gut an. Am Abend war der Pausenhof bei angenehmen Temperaturen gefüllt. Die **Blue Stars** brachten viele Personen (auch viele Schülerinnen und Schüler) auf die Tanzfläche. Die Versorgung mit Grillwürsten, Leberkäse, Salaten, Käsebaguettes und Getränken lief wieder reibungslos.

Ich danke den Schülerinnen und Schülern sowie den betreuenden Lehrerinnen und Lehrern für das Nachmittagsprogramm, den Eltern für die Kuchen- und Salatspenden, dem Förderverein für die Weinstube und dem Organisationsteam unter der Federführung von **Herrn Rehm** und **Herrn Denzinger**.

Über den Besuch zweier polnischer Zeitzeugen zum Thema Konzentrationslager und Nationalsozialismus sowie über den 23. Göppinger Schultriathlon werde ich in der nächsten Ausgabe berichten.

Mit freundlichen Grüßen
M. Pohl